

M. 1:2000



GROSSE KREISSTADT TRAUNSTEIN

BEBAUUNGSPLAN

"Altstadtkern-Vergnügungsstätten"

Die Große Kreisstadt Traunstein erläßt aufgrund § 2 Abs. 1 sowie der §§ 8, 9 und 10 des Baugesetzbuches -BauGB-, und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- diesen Bebauungsplan als

SATZUNG:

Festsetzungen

1. Festsetzungen durch Planzeichen

-  Allgemeines Wohngebiete
-  Besondere Wohngebiete
-  Mischgebiete
-  Kerngebiete
-  Sondergebiete



1.2 Gemeinbedarfsflächen

-  Öffentliche Verwaltung
-  Kulturelle Zwecke
-  Kirchen
-  Kindergärten

1.3 Grünflächen

-  Parkanlage

1.4 Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

2. Festsetzungen durch Text

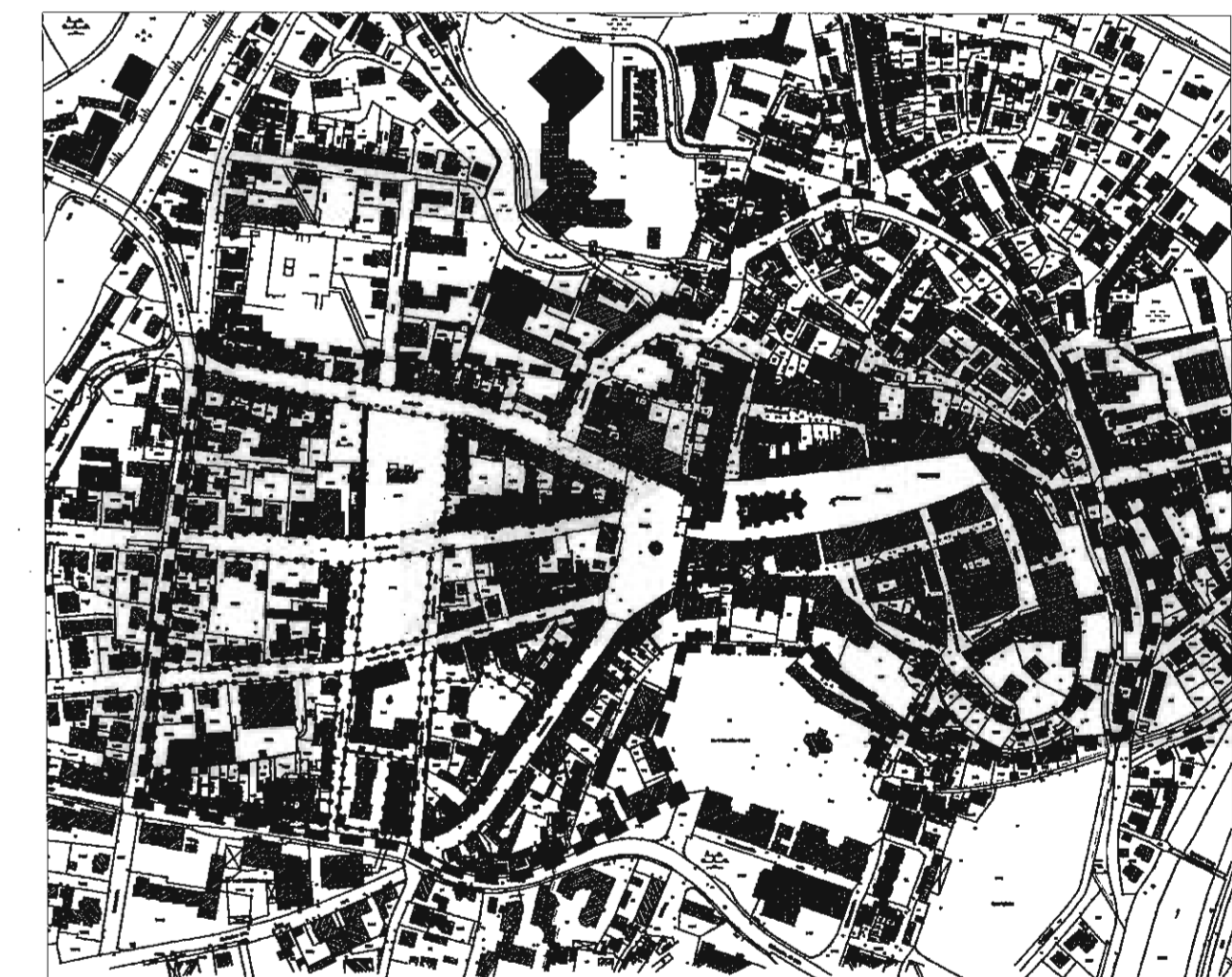
Unzulässig sind Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO.



GROSSE KREISSTADT TRAUNSTEIN

BEBAUUNGSPLAN

"Altstadtkern-Vergnügungsstätten"




Übersichtsplan

TRAUNSTEIN, DEN 24.06.2003
STADTBAUAMT

HECHFELLNER, STADTBAUMEISTER


- VORLAGEVERMERK:
- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 13.02.2003 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 30.08.2003 ortsüblich bekannt gemacht.
 - Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.06.2003 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10.02.2004 bis einschließlich 10.03.2004 öffentlich ausgelegt.
 - Die Stadt Traunstein hat mit Beschluss des Stadtrates vom 25.03.2004 den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 24.06.2003 als Satzung beschlossen.

Traunstein, den 25.03.2004


Stahl
Oberbürgermeister

- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am 03.04.2004 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Traunstein, den 05.04.2004


Stahl
Oberbürgermeister